Pkw-Scheiben beschlagen: 18-Jähriger gerät in den Gegenverkehr und prallt gegen einen Traktor

Ein 18-jähriger Bergkamener lenkte am Donnerstagmorgen gegen 7.05 Uhr auf dem Ostenhellweg in Rünthe seinen Pkw in den Gegenverkehr. Grund sei, so die Polizei, mangelnde Sicht durch beschlagene Scheiben.

Ein entgegenkommender 29-jähriger Traktorfahrer aus Beckum versuchte dem Pkw auszuweichen. Er fuhr zunächst mit seinem Traktor samt Anhänger so weit wie möglich rechts auf den Mehrzweckstreifen. Dann vollzog er eine Vollbremsung, konnte aber auch dadurch den Zusammenstoß mit dem entgegenkommenden Pkw nicht verhindern.

Der 18-jährige Bergkamener wurde bei dem Unfall schwer verletzt. Es entstand Sachschaden in Höhe von ca. 5000 Euro. Bei der Unfallaufnahme stellte die Polizei fest, dass sowohl die Windschutzscheibe, als auch sämtliche Seitenscheiben des Pkw beschlagen waren. Während der Unfallaufnahme war die Fahrbahn zunächst komplett, später einseitig gesperrt. Nach ca. eineinhalb Stunden konnte die komplette Fahrbahn frei gegeben werden.

Die Polizei rät: Sorgen Sie für klare Sicht bevor Sie losfahren! Beschlagene oder zugefrorene Scheiben erhöhen das Unfallrisiko. Wer nur ein Guckloch frei kratzt, gefährdet sich und andere.

Wohnungseinbruch und versuchter Einbruch – Schmuck entwendet

In der Zeit von Montagmittag bis Mittwochmorgen nutzen unbekannte Täter vermutlich ein zum Lüften geöffnetes Fenster um in das Schlafzimmer einer Erdgeschosswohnung eines Zweifamilienhauses an der Unteren Erlentiefenstraße in Overberger einzusteigen. Hier entwendeten sie eine Schmuckschatulle.

Zwischen Montagnachmittag und Mittwochnachmittag haben Unbekannte an einem Einfamilienhaus In den Hofwiesen in Oberaden versucht, eine Terrassentür aufzuhebeln. Sie gelangten nicht ins Haus.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Stadtjugendring Bergkamen bietet Tanzkurs an

Einen Tanzkurs für Jugendliche und junge Erwachsene (14 -25 Jahre) bietet im kommenden Jahr der Stadtjugendring Bergkamen an. Auf Grund vieler Nachfragen nach einem Tanzkurs „vor Ort“ hat sich der Stadtjugendring entschieden, nach langer Zeit wieder einen solchen Kurs zu organisieren.

Laden zum Tanzkurs ein: Tanzlehrer Michael Krause (r.) mit den Vorstandsmitgliedern des Stadtjugendrings Isilay Isilar und Karl-Heinz Chuleck

Eingeübt werden sowohl Standard- als auch Lateinamerikanische Tänze. Es ist also vom Discofox, über langsamen Walzer, Tango, Rumba oder Quick-Step für jeden Anlass der richtige Tanz dabei. Interessant ist der Tanzkurs sicherlich auch für alle Schulabgänger, die auf ihren Abschlussbällen „tanzsicher“ auftreten wollen.

Geleitet wird der Kurs von Kerstin Larm und Michael Krause. Beginn ist am Sonntag, 15.01.2017, der gesamte Kurs umfasst elf Termine. Die Tanzstunden finden samstags oder sonntags in der Zeit von 14.30 – 16.00 Uhr in der Turnhalle am Pestalozzihaus oder im Martin-Luther-Haus statt. Die genauen Termine und Orte erhalten Interessierte im Kinder- und Jugendbüro.

Ein Abschlussball wird gemeinsam mit den jungen Tänzerinnen und Tänzern im Laufe des Kurses geplant. Vorkenntnisse werden nicht benötigt, das Einzige was die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mitbringen müssen sind bequeme Schuhe und Freude am Tanzen.

Die Kosten für den gesamten Kurs betragen pro Person 45,00 € für Schüler, Studenten, Auszubildende sowie für Juleica-und Ehrenamtskarteninhaber. Der „Normalpreis“ beträgt 75,00 €. Anmeldungen sind ab sofort in der Geschäftsstelle des Stadtjugendrings (Kinder- und Jugendbüro, Rathaus Zimmer 208) möglich. Hier gibt es unter 02307/965-381 auch alle weiteren Informationen.

Zeig was du kannst: – Potenzialanalyse an der Willy-Brandt-Gesamtschule

„Zeig was du kannst!“ lautete das Motto für die 8. Klassen und die GO-In Schüler/innen des 9. Jahrgangs der Willy-Brandt-Gesamtschule, als sie von der Werkstatt Unna zur Potenzialanalyse eingeladen wurden.

Der Tag bildet das 2. Element der Berufsorientierung an der WBGe (1. Tag – Projekt „Komm auf Tour“), das den Jugendlichen durch Selbst- und Fremdeinschätzung, aber auch durch handlungs-orientierte Verfahren ermöglichen soll, ihre Potenziale und eigenen Stärken zu entdecken, um diese bei den späteren Berufsfelderkundungen und der Praktikums- und Berufswahl zu berücksichtigen. Die Potenzialanalyse ist ein Teil des Berufsorientierungsprogramms KAoA – „Kein Anschluss ohne Anschluss“ des Ministeriums für Arbeit, Integration und Soziales des Landes NRW.

Fragen wie „Welche Interessen habe ich?“, „Was sind meine besonderen Fähigkeiten?“ oder „Was sind meine Stärken?“ standen in verschiedenen Einzelinterviews mit ausgebildeten Teamern im Vordergrund. In 7 praktischen Übungen konnten die Schüler und Schülerinnen unter Beweis stellen, wie genau und sorgfältig man arbeiten, ob man sich an Absprachen hält und sich von Problemen nicht entmutigen lässt. So galt es z. B. mit wenigen Hilfsmitteln eine Murmelbahn zu basteln, eine Inventur durchzuführen, eine hölzerne Stiftebox anzufertigen sowie ein Flaschenregal aufzubauen. Geschick und Fingerfertigkeiten waren beim Biegen eines Schmetterlings aus Draht und dem Bau eines Papierfliegers nach Anleitung wichtig.

Nach dem Tag fand ein persönliches Auswertungsgespräch, zu dem auch die Eltern kommen konnten, statt. Ein Zertifikat dokumentiert in Form eines Kompetenzprofils die positiven Eigenschaften, die über Schulnoten hinausgehen und einen detaillierten Überblick über die sozialen, personalen und methodischen Kompetenzen (z.B. Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Problemlösefähigkeit) und die beruflichen Basiskompetenzen (z.B. motorisches Geschick, Sorgfalt) geben.

Dieses Zertifikat kann für jeden Einzelnen bei der Bewerbung um Praktikums- und Ausbildungsplätze hilfreich sein.

Regina Klose als JRK-Kreisleiterin wiedergewählt

Regina Klose und Andreas Lücke nach der Wahl.

Die Leitung des Kreisverbands Unna des Jugendrotkreuzes bleibt in Bergkamener Hand: Die Kreisversammlung des Verbands hat jetzt in Holzwickede Regina Klose vom JRK Bergkamen für eine weitere Amtsperiode in ihrem Amt als JRK-Leiterin bestätigt. Ihr 1. Stellvertreter ist Andreas Lücke vom JRK Holzwickede, der neu in diese Position gewählt wurde. Beim 2. Stellvertreter Benjamin Lindner vom JRK Bönen war es eine Wiederwahl. Neben den Wahlen standen Rück- und Ausblicke auf der Tagesordnung der 25 Vertreter aus den Ortsverbänden.

Fotofahndung: Trickdiebe stehlen 5-stelligen Betrag aus dem Tresor einer Postannahmestelle

Mit Fotos setzt die Polizei jetzt ihre Fahndung nach zwei Trickdieben fort, die im Sommer in einer Postannahmestelle in Dortmund den Tresor leer räumten.

Wer kennt dies Männer?

Am 29.August 2016 entwendeten zwei Unbekannte während der Geschäftszeiten einen 5-stelligen Betrag aus einem Tresor in einem Geschäft mit Postannahmestelle auf der Baroper Straße im Stadtteil Dortmund-Eichlinghofen. Während ein Täter eine Angestellte zwecks Ablenkung permanent in ein inszeniertes Kundengespräch verwickelte, begab sich der zweite Täter zum hinteren Bereich der Filiale und entwendete aus einem zum Tatzeitpunkt ungesicherten Tresor Bargeld.

Die Polizei fahndet jetzt mit Lichtbildern! Wer kennt die abgebildeten Personen? Einer der beiden trug einen auffälligen Kapuzenpullover.

Hinweise bitte an die Kriminalwache unter 0231-132-7441.

LionsClub BergKamen öffnet das 15. Fenster des Adventskalenders

Die Losnummern der Weihnachtskalender-Aktion des Lions Club BergKamen sind gezogen. Hier sind nun die Nummern für Donnerstag, 15. Dezember. Die Gewinne können bei den jeweiligen Geschäften und Unternehmen direkt abgeholt werden. Es ist dafür vom Lions Club keine Frist gesetzt worden. Die glücklichen Gewinner von Gutscheinen können sich also gründlich überlegen, wie sie ihn eintauschen wollen.

Mayersche Buchhandlung	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR
Mayersche Buchhandlung	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR
Eisenwaren Bohde	Warengutschein im Wert von 30,00 EUR
Fleischfachgeschäft Flechsig	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR
Fleischfachgeschäft Flechsig	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR
Fleischfachgeschäft Flechsig	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR
Waldschänke Grundhöfer	Restaurantgutschein im Wert von 30,00 E
Schuhhaus Wolter	Warengutschein im Wert von 30,00 EUR

---

90 Engel, Hirten und Könige führen das weihnachtliche Singspiel „Sternendreher“ auf

Die Aufregung war groß am Mittwoch im Pädagogischen Zentrum des Bergkamener Gymnasiums. Die gesamte Jahrgangstufe 5 traf sich dort mit dem Bachkreis zur Generalprobe des Singspiels „Sternendreher“. Und es klappte fast alles perfekt

Zu hören und zu sehen sind die rund 90 Engel, Hirten und Könige bei den beiden Aufführungen der inzwischen 47. Weihnachtsmusik des Gymnasiums am kommenden Freitag, 16. Dezember, und Mittwoch, 21. Dezember, jeweils ab 19.30 Uhr im PZ. Und es wird eine dicke Überraschung geben, versprachen die beiden musikalischen Leiterinnen Dorothea Langenbach und Bettina Jacka – jedenfalls für die treuen Fans dieser vorweihnachtlichen Veranstaltung. Was? Das wollten sie allerdings nicht verraten.

Beim „Transeamus“ wird das Publikum wieder herzlich zur Mitwirkung eingeladen sein. Außerdem werden die beiden Orchesterklassen 6 a/b und 5c gemeinsam mit der Streicher-AG der Jahrgänge 6 bis 8 Weihnachtslieder präsentieren. Alle beteiligten Ensembles werden sowohl besinnlich als auch beschwingt auf das Weihnachtsfest einstimmen

Für beide Aufführungen gibt es noch einige Eintrittskarten zum Preis von 4 € für Erwachsene bzw. 2 € für Kinder und Jugendliche im Sekretariat des Städt. Gymnasiums.

Ab 18.00 Uhr bietet der Förderverein des Gymnasiums im Foyer des Pädagogischen Zentrums einen Imbiss und alkoholfreie Getränke zum Verkauf an, so dass die Gelegenheit besteht, vor dem Konzert ein kleines Abendessen einzunehmen. Der Einlass zum Konzert ins PZ wird ab 18.30 Uhr sein.

Im Anschluss an die Weihnachtsmusik wird es eine Spendensammlung für einen örtlichen Verein durch.

.

Praktische Rechtskunde: 10er der Willy-Brandt-Gesamtschule besuchen das Amtsgericht

Am Dienstag erhielten die Schüler/innen des Jahrgangs 10 der Willy-Brandt-Gesamtschule eine praktische Unterweisung in Sachen Strafrecht. Die Exkursion fand im Rahmen des Rechtskundeunterrichts statt und wurde von Rechtsanwalt Frank Meinefeld organisiert.

Die Schüler und Schülerinnen erhielten an einem Vormittag Einblicke in vier Verhandlungen und waren als Zuschauer hautnah bei der Zeugenvernehmung und Urteilsfindung mit von der Partie. In den öffentlichen Verhandlungen des Strafrichters ging es um recht unterschiedliche Vorwürfe, angefangen beim Diebstahl, Fahren ohne Fahrerlaubnis bis hin zur Anstiftung zum Medikamentendiebstahl und Nötigung.

Die Schüler und Schülerinnen hatten dabei Gelegenheit, sowohl das Verfahren und die daran beteiligten Personen, als auch die relevanten juristischen Fragestellungen genau unter die Lupe zu nehmen. Interessant waren dabei vor allem die spätere Analyse des Urteils und der Begründung des jeweils verhängten Strafmaßes. Dabei wurde den Schülern und Schülerinnen schnell klar, wie schwierig es mitunter sein kann, die Glaubhaftigkeit verschiedener Zeugenaussagen möglichst objektiv zu bewerten und eine angemessene Strafe zu finden. Es war ein sehr lehrreicher und informativer Vormittag.

21-jähriger Bergkamener bei Auffahrunfall leicht verletzt

Leicht verletzt wurde ein 21-jähriger Audi-Fahrer aus Bergkamen bei einem Auffahrunfall am Mittwochmorgen auf der Dortmunder Straße. Er war dort gegen 7.15 Uhr stadteinwärts unterwegs und musste mit seinem Auto vor einer roten Ampel an der Kreuzung Dortmunder Straße/Fangstraße/Zum Torksfeld

anhalten. Ein 20-jähriger Hammer fuhr ihm mit seinem Fiat Ducato auf. An den beiden Fahrzeugen entstanden Sachschäden von etwa 1000 Euro.

Drogen, Verfolgungsfahrt, Widerstand: Beamte konnten sich nur durch einen beherzten Sprung retten

Am Dienstagnachmittag lieferte sich nach einem mutmaßlichen Drogenkauf ein 31-jähriger Fröndenberger mit der Polizei eine wilde Verfolgungsjagd durch die Dortmund Innenstadt. Mit wenig Erfolg: kam es in der Innenstadt nach einem vermeintlichen Drogenkauf zu einer Verfolgungsfahrt durch die Innenstadt. Bei der anschließenden Festnahme leistete er erheblichen Widerstand.

Gegen 16.40 Uhr beobachteten zivile Beamte in der Borsigstraße, wie eine unbekannte Person in ein Fahrzeug auf den Beifahrersitz stieg und augenscheinlich dem Fahrer etwas übergab. Kurz darauf stieg die Person wieder aus dem Fahrzeug und ging in Richtung Osten. Das Fahrzeug fuhr in Richtung Westen davon. Die Beamten fuhren dem Pkw hinterher, bis das Auto auf einem Parkstreifen in der Heiligengartenstraße zum Stehen kam.

Bei der anschließenden Kontrolle machte der Fahrzeugführer zunächst Anstalten aus dem Pkw zu steigen, nur um dann mit Vollgas zu flüchten. Der kontrollierende Beamte musste schnell nach hinten ausweichen, um schwerwiegende Verletzungen zu vermeiden. Der Flüchtende fuhr anschließend im

Kreuzungsbereich Heiligartenstraße / Nordstraße über eine rote Ampel.

Aufgrund der hohen Geschwindigkeit verlor der Fahrer dann augenscheinlich die Kontrolle über das Fahrzeug und geriet in den Gegenverkehr der Nordstraße. Mehrere Autos mussten eine Notbremsung einleiten, um einen Unfall zu verhindern. Von der Nordstraße fuhr er entgegen der vorgeschriebenen Fahrtrichtung in die Kielstraße. Aufgrund eines entgegenkommenden Autos lenkte er sein Gefährt auf den Gehweg. Mehrere Passanten suchten Schutz in Hauseingängen. Verletzt wurde niemand.

Im Bereich Kielstraße / Münsterstraße führte der Flüchtige verkehrsbedingt eine Vollbremsung durch. Die Beamten griffen zu und nahmen den Tatverdächtigen unter erheblichem Widerstand fest.

Im Auto fanden die Beamten vermeintliches Betäubungsmittel in der Form einer kleinen Menge weißen Pulvers, verpackt in Folie. Zuvor hatte der Tatverdächtige während der Flucht einen gleichgearteten Gegenstand aus dem Auto geworfen.

Ein freiwillig durchgeführter Drogenvortest verlief bei dem 31-jährigen Fröndenberger positiv. Der Führerschein wurde sichergestellt. Zudem erwartet der Fröndenberger jetzt eine Anzeige wegen Widerstand gegen Vollzugsbeamte, Gefährdung des Straßenverkehrs sowie Verstoß gegen das Betäubungsmittelgesetz.